



Fast alle 25 VIZ-Mitglieder wohnten der Generalversammlung im Jänner 2006 in Guntramsdorf bei

des VIZ, der ausschließlich externe Fachleute als Vortragende einlädt. Firmenvorträge und Produktinfos sollen dabei keinen Platz finden. Mit dieser Seminarreihe soll die Gesamtkompetenz des VIZ in der Branche unterstrichen werden.

Als Gastredner war Prof. Paul Linhardt von der Versuchs- und Forschungsanstalt der TU Wien eingeladen. Sein ausführlicher Vortrag beschäftigte sich mit der metallischen Korrosion,

deren Entstehung und Folgen: Wie kommt es zu einer Außen-, wie zu einer Innenkorrosion? Er erläuterte die verschiedenen Arten von Korrosionen, wie Spannungs-, Loch-, elektrochemisch- oder Fremdstromkorrosion. Das Problem besteht grundsätzlich darin, dass alle metallischen Werkstoffe mit Luft und Wasser reagieren, was wiederum zu Korrosionen führen kann. Die Werkstoffauswahl sei immer nur ein Kompromiss. ■

## VIZ-Seminare

Unter dem Motto „Wasserführende Systeme in der Haustechnik“ wird unter der Patronanz des VIZ-Verband der Installations-Zulieferindustrie eine Seminarreihe abgehalten, die sich an Planer und Ausführende wendet. Nicht die Produkte der VIZ-Mitglieder stehen dabei im Vordergrund, sondern die Themen. Neutrale und hochkarätige Fachleute werden Drei renommierte und neutrale Fachleute referieren in praxisorientierten Vorträgen über die Themen „Korrosion – Phänomen und Mechanismus“, „Mikrobiologie – Hygienische und technische Aspekte“ sowie „Korrosionsschäden – Wechselwirkung zwischen Planung, Ausführung und Betrieb“. Die Vorträge geben Hilfestellung und zeigen, was bei Planung und Ausführung zu beachten ist, um Schwierigkeiten präventiv zu vermeiden. Zu folgenden Terminen werden die Seminare stattfinden (Beginn jeweils 16 Uhr):

- 16. Mai 2006 (Krainerhütte Helenental, Baden bei Wien)
- Juni 2006 (Austria Trend Hotel Schillerpark/Linz)
- 7. Nov. 2006 (Hotel Paradis, Graz)
- 14. Nov. 2006 (Gut Brandlhof, Saalfelden)

## Verband Austria Solar: Wels war höchst erfolgreich

Der Verband Austria Solar war bei der Energiesparmesse Wels 2. bis 5. März 2006 vorwiegend am klima:aktiv solarwärme Stand vertreten, aber auch auf der ORF-Bühne in der Bosch-Halle präsent, wo täglich der „solarwärme-Talk“ mit Verband-GF DI Roger Hackstock und ORF-Moderator Obereder mitzuerleben war.

Mit über 90.000 Messebesuchern war die Energiesparmesse Wels ein guter und fruchtbarer Boden für viele der 19 ausstellenden Austria Solar-Mitgliedsbetriebe. Am Heizen mit der Sonne besteht großes Interesse, wovon auch die sehr konkreten Fragen, mit denen die Standmannschaft von Austria Solar konfrontiert wurde, zeugen. Über 100 (!) ausführliche Solar-Beratungsgespräche fanden in vier Tagen am klima:aktiv solarwärme Stand statt. Auch die politische Prominenz fast gab sich hier ein Stelldichein: Bundesminister Josef Pröll, OÖ Landesrat Rudi Anschober, Alfred Gusenbauer und Alexander van der Bellen ließen sich sehen und informieren.

Am Fachbesuchertag fand auf der ORF-Bühne

auch die Austria Solar Gütesiegel-Verleihung statt – Johannes S. Zagler, GF der Max Weishaupt GesmbH, nahm die Urkunde entgegen. Damit erfüllen die Solarprodukte von Weishaupt die mit diesem Gütesiegel verbundenen

Qualitätskriterien. In Summe sind es nun bereits elf heimische Solaranbieter, die das Austria Solar Gütesiegel führen: Austria Email, Bramac, Gasokol, GreenOneTec, Siko, Solarfocus, SOLution, Sonnenkraft, Teufel & Schwarz, Vaillant, Weishaupt. Diese elf Betriebe beliefern mehr als zwei Drittel des österreichischen Solarmarktes.

Das Gütesiegel gibt Handwerkern und Kunden die Sicherheit, beste Qualität am Markt zu wählen. ■



Vertreter aller Solaranbieter, die das Austria Solar-Gütesiegel führen dürfen, trafen sich bei der Gütesiegel-Verleihung während der Energiesparmesse Wels